

Sitzungsvorlage 2024/048

Verfasser:
Amt für Architektur und Gebäudemanagement, Karin Schellhorn-Renz

Stand: 06.02.2024

Az.

Beteiligung:
Stadtkämmerei

Ortschaftsrat Schmalegg	05.03.2024	öffentlich
Gemeinderat	18.03.2024	öffentlich

**Investive Sanierung Ringgenburghalle Schmalegg
Bautechnische Ertüchtigung/Sanierung und Brandschutzertüchtigung
- Baukostennachführung
- Mittelübertragung**

Beschlussvorschlag:

1. Den neuen Gesamtkosten von 1.700.000 € für die bautechnische Ertüchtigung/Sanierung der Ringgenburghalle / Brandschutzertüchtigung mit einer Kostenanpassung an gestiegene Baupreise in Höhe von 300.000 € gegenüber dem Gemeinderatsbeschluss vom 29.04.2019 wird zugestimmt.
2. Den überplanmäßigen Ausgaben i.H.v. 420.000,- € wird zugestimmt. Die Deckung erfolgt über Minderausgaben durch einen verzögerten Mittelabfluss im Projekt 7.65211.001.008, "GS Kuppelnau, Planung und Neubau".

Sachverhalt:

1. Beschlusslage

Der Ortschaftsrat hat am 21.01.2020 folgenden Beschluss gefasst:

1. Dem veränderten Maßnahmenpaket – Sanierung Entwässerung anstatt Sanierung Sportboden mit Prallwänden – wird zugestimmt.
2. Den Gesamtkosten von 1.400.000 € für die bautechnische Ertüchtigung/Sanierung der Ringgenburghalle / Brandschutzertüchtigung mit einer Kostenanpassung von 150.000 € gegenüber der im Gemeinderatsbeschluss vom 29.04.2019 zugrundeliegenden Summe aus der Kostenschätzung vom 20.07.2018 wird zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, den Architektenvertrag mit Holzner-Architekten, Ravensburg-Schmalegg, auf der Grundlage des jetzt beauftragten Maßnahmenpaketes abzuschließen.
4. Der Hallenausschuss des Ortschaftsrates Schmalegg wird an den Entscheidungen beteiligt.

2. Sachstand

Im Februar 2024 wurde mit der Umsetzung des geplanten Maßnahmenpaketes Brandschutzsanierung Ringgenburghalle gestartet. Die Rückstausicherung als Tiefbaumaßnahme läuft im Außenbereich der Ringgenburghalle bis in den April 2024. Der Neubau der WC-Anlage im Untergeschoss und erste Vorarbeiten zur Brandschutzsanierung haben begonnen. Die Arbeiten sollen weitgehend im laufenden Betrieb stattfinden. Einzig die Hallenschließung im Zeitraum vom 22.07. bis 06.09.2024 (Sommerferien) wird zum Austausch der Hallenbeleuchtung in dimmbare LED-Leuchten und der Elektroinstallation nötig. Auch die Schimmelsanierung der Vereinsräume im Untergeschoss ist von einer Nutzung der Ringgenburghalle unabhängig.

Im Zuge der Planung wurde im Hinblick auf eine maximale Nutzungszeit der Räumlichkeiten die Bauzeit mit Ortschaft, Schule und Vereinen abgestimmt und liegt als Zeitplanung der Anlage bei. Die Gesamtmaßnahme soll bis zum Herbst 2024 abgeschlossen sein.

Die beabsichtigte Förderantragstellung für den Austausch der Hallenbeleuchtung in LED ist aufgrund derzeit nicht mehr zugänglicher, einschlägiger Förderprogramme leider nicht möglich.

Kosten und Finanzierung:


Dem Beschluss vom 21.01.2020 lag eine Kostenberechnung für den gleichen Maßnahmenumfang i.H.v. 1,4 Mio € zugrunde. Aufgrund der Baupreissteigerung der Jahre 2020 bis 2024 ergibt sich eine Kostensteigerung auf rund 1,95 Mio € Gesamtkosten (Quelle BKI). Mit den Ergebnissen aus Ausschreibungen für die meisten Gewerke konnten im Kostenanschlag Gesamtkosten in Höhe von rund 1,7 Mio € für das Projekt ermittelt werden.

Die Sanierungsarbeiten sollen in 2024 abgeschlossen werden. Für die Umsetzung der Maßnahme sind in 2024 unter 7.424101.044.004 "Investive Sanierung Ringgenburghalle" Mittel i.H.v. 1.287.474,10 € im Haushalt verfügbar. Die Deckung der zusätzlich notwendigen Mittel i.H.v. 420.000,- € erfolgt über das Projekt 7.65211.001.008, "GS Kuppelnau, Planung und Neubau". Dort werden für die Projektumsetzung durch einen verzögerten Mittelabfluss die Mittel in 2024 nicht in geplanter Höhe benötigt.

Finanzhaushalt (investive Auszahlungen und Einzahlungen)	
Gesamtkosten der Maßnahme	1,7 Mio €
Mittelbereitstellung im Haushaltsplan	1.287.474,10 €
Auftrag oder PS-Projekt	7.424101.044.004
Bezeichnung	Investive Sanierung Ringgenburghalle
Seite im Haushaltsplan	377
Planansatz / Mittelbereitstellung	1.287.474,10 €
Sachkonto (Kostenart) und Bezeichnung	78710000 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen
Verpflichtungsermächtigung	1,1 Mio €
über-/außerplanmäßige Mehrauszahlung	420.000,- €
Abdeckung	420.000,- €
Auftrag	765211001008
Bezeichnung	GS Kuppelnau, Planung und Neubau
Seite im Haushaltsplan	230
Sachkonto (Kostenart) und Bezeichnung	78710000 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen

Klimawirkungsprüfung:

Einschätzung der CO₂-Relevanz

	Hat der Beschlussgegenstand voraussichtlich Auswirkungen auf die CO ₂ -Bilanz der Stadt Ravensburg?	
	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> positiv <input type="checkbox"/> negativ

1. Menge der CO₂-Emissionen

- gering** → bis ca. 3 t CO₂ / Jahr (entspricht < 6,3 MWh_{el} / 12 MWh Erdgas / 13.800 PKW km)
 mittel → bis ca. 130 t CO₂ / Jahr (entspricht < 270 MWh_{el} / 525 MWh Erdgas / 600.000 PKW km)
 erheblich → über ca. 130 t CO₂ / Jahr (entspricht > 270 MWh_{el} / 525 MWh Erdgas / 600.000 PKW km)

2. Dauer der CO₂-Emissionen

- kurz** → max. 1 Jahr
 mittel → 1 Jahr bis 10 Jahre
 langfristig → 10 und mehr Jahre

Textliche Begründung der Einschätzung (Kurzversion)

Im Rahmen der Sanierung wird die vorhandene Beleuchtung in der Halle und im Probe-raum des Musikvereins getauscht. Es kommen dort nun energieeffiziente LED Leuchten zum Einsatz.

Die Heizungs- und Lüftungsanlage bleibt unverändert. Es handelt sich bei der Sanierung vorwiegend um eine Ertüchtigung des Brandschutzes.

Folgende Maßnahmen wurden getroffen, um die CO₂-relevanten Auswirkungen zu optimieren:

Einbau von LED-Beleuchtung

Anlage/n:

Anlage 1: Kostenverfolgung vom 05.02.2024

Anlage 2: Bauzeitenplan vom 26.01.2024